

Pressemitteilung

Siegerehrung 36. Wettbewerb für Schülerzeitungen

„Ausgezeichnete Zeitungsarbeit“ – Begeisterung für die hervorragenden Schülerzeitungsredaktionen

(Aachen, 29. Juni 2017) Ausschließlich Komplimente von allen Beteiligten gab es anlässlich der Siegerehrung des 36. Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen für die besten Jung-Redakteurinnen und -Redakteure im Rheinland. Ludwig Hecke, Staatssekretär im Schulministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, nahm gemeinsam mit Thomas Thelen, Stellvertretender Chefredakteur der Aachener Zeitung, und Notker Becker, Pressesprecher des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), die Auszeichnungen in den Räumlichkeiten der Aachener Verlagsgesellschaft vor.

Notker Becker zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Themen, die die jungen Journalistinnen und Journalisten behandelt haben. „Jedes Jahr aufs Neue beeindruckt uns die Qualität Eurer Zeitungen. Ich möchte nicht in der Haut der Jury stecken, aus all den teilnehmenden Redaktionen die Sieger festlegen zu müssen.“ Thomas Thelen, dieses Mal gemeinsam mit Notker Becker Gastgeber der Preisverleihung, ergänzte: „Wenn ich mir Eure Zeitungen so anschau, brauche ich mir als erfahrener Journalist keine Sorgen machen um den Journalismus von morgen. Erstklassige Beiträge, modernes Layout – vielleicht sehen wir uns schon bald in einer Redaktionsrunde wieder.“

Beim Hauptwettbewerb (Klassen 5 bis 13) konnte die Zeitung „SUSpekt“ des St.-Ursula-Gymnasiums, Düsseldorf, ihren ersten Preis vom Vorjahr verteidigen und gewann damit 2.000 Euro. Die Zeitung „Schulgeflüster“ des Friedrich-Albert-Lange-Kolleg aus Duisburg belegte den zweiten Platz und erhielt somit 1.500 Euro. Der dritte Platz (1.000 Euro) ging an „Kogel Street News“, Sekundarschule Stolberg.

Pressemitteilung

Platz vier und fünf mit Preisgeldern im Wert von 750 beziehungsweise 500 Euro gingen an „hackbrett“, Mercator Gymnasium, Duisburg, und „SMG-Nachrichten“, Städtisches Gymnasium Meerbusch.

Im Wettbewerb der Grundschulen gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Tausch auf den ersten beiden Plätzen: Die Redaktion des „Maulwurf“ von der Katholischen Grundschule Stockheim aus Kreuzau kletterte auf den ersten Platz und erhielt damit 700 Euro. „Die fliegende Schülerzeitung“ aus Dormagen von der Erich-Kästner-Grundschule schaffte es auf den zweiten Platz (400 Euro). Der dritte Platz ging an „Swistolino“, Swistbachgrundschule, Swisttal. Die Plätze vier und fünf (jeweils 250 Euro) belegten die Schülerzeitungen „Taubenpost“, Katholische Grundschule Frankenforst, Bergisch Gladbach, sowie „FRODSLE“, Katholische Grundschule Elsdorf.

Bei den Förderschulen erhielten jeweils 500 Euro die Redakteurinnen und Redakteure von: „Hanselmann Echo“, Heinrich-Hanselmann-Schule, Sankt Augustin, „Hugo“, Hugo-Kükelhaus-Schule, Wiehl, „Schoolnews“, Rheinische Förderschule aus Linnich, „Alfterer Superzeitung“, Vorgebirgsschule Alfter, und „Kranich-Schulzeitung“ der Kranichschule in Duisburg.

Für den Wettbewerb der Länder sind dieses Mal nominiert: „SUSpekt“, „Schulgeflüster“, „Kogel Street News“, „Maulwurf“, „Die fliegende Schülerzeitung“ und „Swistolino“ sowie die „Alfterer Superzeitung“, „Hugo“ und die „Kranich-Schulzeitung“.

Ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen bis zur letzten Minute gab es im Kampf um den facebook-Publikumspreis für das beste Cover. Das Votum des Publikums und damit den Preis gewinnen konnte „SUSpekt“ des St.-Ursula-Gymnasiums, Düsseldorf (250 Euro).

Der Sieger in der Kategorie der „Online-Zeitungen“ „viewpoint@GAM“ des Gymnasium Adolfinum, Moers, konnte seinen Platz tatsächlich zum dritten

Pressemitteilung

Mal in Folge sichern und somit erneut das Preisgeld in Höhe von 800 Euro mitnehmen.

Einen Sonderpreis im Wert von 400 Euro vergab die Jury an die Redaktion von „Erebor“, Inda-Gymnasium aus Aachen, für ihr Spezialheft für Fantasy-Begeisterte.

Insgesamt gab es in der Wettbewerbsrunde Preise im Wert von 15.000 Euro für die teilnehmenden Schülerzeitungsredaktionen. Im Winter startet die 37. Runde des Schülerzeitungswettbewerbs.